

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Sonntag, den 18. Oktober 1903:

Abends 7 Uhr:

Serie D 8

Mignon

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier, deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Spielleitung: Oskar Fiedler. Musikalische Leitung: Dr. Walter Rabl.

Personen:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Wilhelm Meister | Caesar Krause |
| Lothario | Gustav Waschow |
| Laerters | Ernst Bedau |
| Friedrich | Ernst Herz |
| Farno | Ernst Winter |
| Antonio | Hugo Bazak |
| Mignon | Hella Fichna |
| Philine | * * * |

Zigeuner, Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen.

* * * **Philine: Marta Petrini** vom Stadttheater in Leipzig (Gastspiel auf Engagement).

Der 1. und 2. Akt spielt in Deutschland, der 3. in Italien gegen 1790.

Im 1. Akt: **Zigeunertanz**, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Striegel-Senberg, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Während der Ouvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Opernpreise:

| | | | |
|----------------------------------|-----------|-----------------------------------|-----------|
| I. Rang-Proszenium | } Mk. 7,— | Parfett, Reihe 8 bis 12 | } Mk. 3,— |
| Parfett-Proszenium | | Stehparfett | |
| I. Rang-Balkon | „ 5,— | II. Rang-Balkon | „ 2,— |
| I. Rang-Mittellogen | } „ 4,— | II. Rang-Seitenlogen | „ 1,50 |
| Parfett, Reihe 1 bis 7 | | Parterre | „ 1,— |
| I. Rang-Seitenlogen | } „ 3,50 | Galerie | „ 0,50 |
| Parfettlogen | | | |

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6 Uhr Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Montag, 19. Oktober 1903, Serie A 1:

Mein Leopold

Vollstück mit Gesang in 5 Akten
von Adolf Arronge.

Dienstag, 20. Oktober 1903, Serie B 2:

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten von G. Rossini.
Rossine: Marta Petrini vom Stadttheater in Leipzig.
(Gastspiel auf Engagement.)

Mittwoch, 21. Okt.: **Der Trompeter von Säckingen**. — Donnerstag, 22. Okt.: **Die Schloßherrin**. — Freitag, 23. Okt., zum 1. Male: **Der Gaukler unserer lieben Frau**. — Samstag, 24. Okt.: **Der Hüttenbesitzer**. — Sonntag, 25. Okt., nachmittags: **Mein Leopold**. Abends: **Der Freischütz**.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unangefordert und kostenfrei zu geschehen.

Aus der Theaterwelt.

„Dem Mimen fließt die Nachwelt keine Kränze“, sagt der Dichter. Louise Faguet, Mitglied der Akademie française, befreit die Richtigkeit dieses Satzes und sucht im „Gautier“ nachzuweisen, daß gerade der Schauspieler im Urteil der Nachwelt am besten wegkommt. „Die Schauspieler“, schreibt er, „sind, was den Nachruhm betrifft, nicht zu beklagen; weit eher könnte man sie tief beneiden. Sie sind weit glücklicher gestellt als irgend ein Menschensein. Man bedauert doch nur, daß ihr Nachruhm der einzige, absolut der einzige ist, der nicht bestritten wird und nicht bestritten werden kann. Dieser Nachruhm ist also der sicherste, der unerschütterlichste von allen. Der Maler, der Bildhauer, der Romanschreiber, der Dichter lassen — so wird man einwenden — nach ihrem Tode unsterbliche Beweise ihres Talents zurück. Und ich behaupte, daß das gerade ihr Unglück ist! Das gerade gestattet der Nachwelt, ihr Talent zu bestritten und sie vielleicht gar von ihrem Sockel herabstürzen zu lassen. Ihre Statue dort, die X... errichtet hat, wird von den Menschen, die morgen leben, kritisch gemustert werden, und da der Geschmack sich ändert, wird man vielleicht finden, daß sie ihre Verühmtheit gar nicht verdient. Jenes Bild da, das Y... gemalt hat und das bei seinem Erscheinen mit Jubel begrüßt wurde, wird von den Menschen der Zukunft leppschüttelnd betrachtet werden, und da die Mode wechselt, wird man vielleicht nicht begreifen, wie es einst so bewundert werden konnte. Jenes Gedicht, das Z... geschrieben hat, wird von unseren Enkeln gelesen werden, und da vielleicht gerade eine literarische Revolution stattgefunden hat, was mindestens ebenso häufig vorkommt, wie politische Revolutionen, wird man ihm jede Bedeutung absprechen. Der Schauspieler aber braucht, wenn er einmal tot ist, diese Geschmackveränderungen nicht zu fürchten. Für den Schauspieler existiert keine posthume Kritik mehr, und wenn man Enkeln versichert wird, daß unsere Großeltern Talma für den größten Schauspieler der Welt gehalten haben, so müssen wir das ohne weiteres glauben und von Talmas Größe überzeugt sein, da wir keine Gelegenheit haben, Talmas Kunst mit der Kunst einer unserer modernen Bühnengötzen zu vergleichen.“

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke
Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik
Düsseldorf
Schadowstrasse 53, Ecke Nibelstrasse
IBACH
Bei Kauf, Miete, Umstausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses
modernen Salla, Flügel u. Pianinos in vollkommener Ausführung, so wie auch deutsche Harmoniums, Kater-Organ u. Pianinos in reicher Auswahl empfiehlt
Berlin - Köln - Bremen - Hamburg - London

Altestrasse 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Großfeld, Haupt- und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum
Fernsprecher 3319 • Grafenbergerstrasse 26
Spezialgeschäft
für elektrische Anlagen jeder Art
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:
Teleskope, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter
34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2450
Hut- und Mützen-Manufaktur
Feinstes und grösstes
Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik
Grabenstrasse, an der Königsbrücke
Telephon Nr. 3883 • Gegründet 1836
Grösstes Lager aparter Neuheiten
in Pelzwaren

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters

Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach
Köln, M. Gladbach, Mergel, 9.45, 10.45, 11.45
Bonn, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45
Duisburg, Oberhausen, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45
Zeltingen, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45
11.45 (h. nur in beide) 11.45 (h. h. a. d. Zwickelstr.)

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(1.) Haltepunkt: 10.45, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45
in Düsseldorf, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45
Kleinbahn Düsseldorf-Neuss
(1.) Haltepunkt: 10.45, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45
Berliner Kleinbahn-Neuss
Ab Oberbilke 10.45, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45
Kleinbahn Düsseldorf-Katzenwerth
9.45, 10.45, 11.45, 12.45, 13.45, 14.45, 15.45



↳↳ Neubau ↳↳
Schuh-Haus
S. Silbermann
Ecke Graben- und Mittelstrasse
Besichtigung erbeten ———— Sehenswert

Park-Hotel
am Corneliusplatz
gegenüber dem Theater
Vornehmes
Wein-Restaurant
Soupers und Speisen
à la carte

Otto Wehle Haupt-Niederlage
der
Riessner Dauerbrandöfen
Königsallee 33
Einziges Spezial-Ring-Geschäft
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. H. Wildemann Beleuchtungs-Körper
Sest-Geschenke
Schadowstrasse Nr. 17
Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller Goldenes Medaillon Wien 1893 — Ehrenkreuz Paris — Grand Prix Paris 1889
Täglich frische Pariser Butterbrötchen
Teleph. 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg
Restaurant 1. Rang
gegenüber Brühlentor Hof — Ecke Klopstr. und Brühlentor
Münchener Bürgerbräu
Spezial-Ausschnitt, hell und dunkel, direkt vom Fass
Weine erster Häuser
Diners, Soupers, reichhaltige Abendplatten
1. Etage:
Separate elegante Restaurationsäle • Damenstube
Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

Aug. Ressing
Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2084
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren
Tafel-Bestecke von der billigsten bis
feinsten Ausführung
Uhren in jeder Preislage
Original-Glasuhren sowie Genfer Uhren
von Wacheron & Constantin, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE
NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9
Franz., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch
akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder
BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen vom
NACH 15 MONATL. BESTEHEN hiesigen Platze

Verkauf zu streng festen Preisen
Leonhard Tietz
DÜSSELDORF
Grösstes, modernes, sehenswertes
Geschäftshaus
Fahrstühle • Telephon 1300
Täglicher
Eingang von
Saison-
Neuheiten
Umtausch bereitwilligst gewährt

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Mauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant 1. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 DÜSSELDORF Kölnerstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht Grabenstrasse an der Königsbrücke Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 — Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Maniküre
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus • Düsselschlösschen Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierter Küche u. Keller, Soupers
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom * Nachmittags: Café * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp vegetal
solidester Seidenschirm Schadowstr. Nr. 71

Cornelius = Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.

Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.

H. Fütterer, städt. Tonhalle



Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Maniküre-, Färbe- u.
Champonier-Salon am Platze

Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck

Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers

Photograph. Apparate u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrll., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

| | | | | |
|---|---|---------|--|---|
| <p>Illau Vornehmes, mit allem</p> | 8 | Black | | <p>„ Graf Adolfstr. Diners u. Soupers von 2 M. an</p> |
| <p>Möbe Kölnerstrass Eta</p> | 7 | 3/Color | | <p>r. Bauer Kölnerstrasse 16 richtungen</p> |
| <p>Sritz Liel</p> | 6 | White | | <p>Spezialhaus eleg. Damenhüte Geschmack * Billigste Preise</p> |
| <p>Piano-Lag Elisabethstr. 9 Inh.: Flügel * Pianin Reichhalt von nur erstkla Telephon 2776</p> | 5 | Magenta | | <p>ir Damen! Schellenbergs Spezial- amen-Frisergeschäft das vornehmste un- mierteste Düsseldorfs erm. Schellenberg Teleph. 1270 nur 79 Schadowstrasse 79</p> |
| <p>Fernsprecher 488 Hauptlager u. Bureau Neuer Hafen, Uferstrasse 5</p> | 4 | Red | | <p>Gegründet 1860 Zweig-Bureau Kronprinzenstrasse 70</p> |
| <p>Altdeutsches D Weinhaus * Schönste u. aparteste W</p> | 3 | Yellow | | <p>Rheinpromenade am Burgplatz 3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.) Renommierete Küche u. Keller, Soupers : Café * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.</p> |
| <p>Bohnenka solidester Seiden</p> | 2 | Green | | <p>melius = Café Königsallee und Schadowstr. omer Familien-Aufenthalt</p> |
| <p>Wie bleiben Durch H. Fütterers Gesichtsmassage, Gesichtsdampfbäder und weltberühmte Schönheitspräparate Grossartige Erfolge. Neu! Entfernen lästiger Haare durch Elektro- lyse unter Garantie. Nur persönliche Bedienung. H. Fütter</p> | 1 | Cyan | | <p>Hotel staurant und -Handlung Seulen Nachf. Inh.: Fritz Hauck rassse 35 o Telephon Nr. 232 em Theater: Ausgewählte Soupers</p> |
| <p>Photogra Geschw</p> | 0 | Blue | | <p>is-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras Böhme, Königs-Allee Nr. 53 am Apollo-Theater und Wäsche-Ausstattungs-Magazin Königsallee 11 her Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169</p> |

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355